Aus dem Protokoll des Zentralvorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **78 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abschied von Sonja Caspar

1930-1995

Unsere geschätzte Zentralsekretärin ist nach langer, schwerer Krankheit am 14. August 1995 sanft entschlafen.
Mit Sonja Jeanne Caspar-Hug verlieren wir eine Persönlichkeit, die seit ihrem Eintritt (am 1. Mai 1986) in den Zentralvorstand der Freidenker-Vereinigung der Schweiz das Geschehen in unserer Organisation entscheidend mitgeprägt hat. Sie erfüllte ihr Amt als Zentralsekretärin und während mehreren Jahren gleichzeitig auch als Zentralkassierin kompetent und geradezu perfekt.
Sonja Caspar wurde am 27. Februar 1930 als älteste von zwei Töchtern in einer von religiösen Vorurteilen weitgehend freien Familie geboren. Ihre Erziehung allerdings war sehr streng, ein konsequentes Leistungsprinzip war dem autoritären Vater das Leitbild. Es erstaunt deshalb nicht, dass Sonja zeitlebens an den Folgen dieser rigiden Erziehung zu tragen hatte. Dies wirkte sich im täglichen Leben dahin aus, dass Sonja alles äusserst exakt nahm und lieber zweimal nachfragt, um zu vermeiden, dass etwas unter Umständen falsch interpretiert wurde.
Der FVS hat von dieser strengen, korrekten Art der Geschäftsführung nur profitiert, indem kaum widersprüchliche oder nicht wohldurchdachte Beschlüsse im Zentralvorstand durchkamen. Sonja war eine Art Rückversicherung für die FVS-Gremien, dass alles korrekt und statutengetreu verlief. Dies war von besonderer Wichtigkeit, als Ende der 80er Jahre interne Schwierigkeiten die FVS nahe an den Abgrund einer Spaltung brachten. Sonja war entscheidend daran beteiligt, die Einheit der Schweizer Freidenker zu bewahren.
Sonja Caspar war jedoch nicht nur gestrenge Zentralsekretärin, sondern auch jederzeit Ansprechstation für Mitglieder und Interessenten. Menschlich, freundschaftlich und kompetent stand sie allen mit Rat und Tat bei, vermittelte bei Meinungsverschiedenheiten - ja, sie war unser wachsames Gewissen. Nach Absprache mit ihr konnte man guten Mutes Anträge, aber auch massive Kritiken vorbringen; die leider während Jahren einzige Frau im ZV hatte grossen Einfluss auf ihre Kollegen. An der letzten ZV-Sitzung vom 5. August 1995 in Bern konnte Sonja noch die grosse Freude erleben, dass ihre Tochter Reta als neue Redaktorin des "Freidenker" gewählt wurde.
Nun ist sie nicht mehr; sie konnte sich der schweren, bedrückenden Krankheit nicht mehr entziehen, die Kraft ging zu Ende - sterben war für sie Erlösung.
Sonja wird uns sehr fehlen; wir werden sie vermissen an Sitzungen und Versammlungen, die sie immer einwandfrei zu organisieren wusste. Wir verlieren mit ihr eine Freundin, deren Ideen wir in unserem zukünftigen Wirken entsprechend berücksichtigen wollen - so wird ihre Präsenz in der Freidenkerarbeit bestehen bleiben. In unseren Herzen bleibt sie in liebevoller Erinnerung.

Jean Kaech
Zentralvorstand Freidenker Vereinigung Schweiz

Aus dem Protokoll des Zentralvorstandes

Traktandum 5
Redaktion FREIDENKER

Der Zentralvorstand übergibt der neuen Redaktorin, Frau Reta Caspar, ab Nr. 8 die redaktionelle Verantwortung für den FREIDENKER, vorbehältlich der Bestätigung durch die nächste Delegiertenversammlung.
Die Redaktorin hat sich an dieser Sitzung vorgestellt. Impressum und Anweisungen an die Druckerei werden entsprechend geändert.

Varia
Reform der Bundesverfassung

Jede Sektion bildet eine Arbeitsgruppe zwecks Studium und Ausarbeitung von ausformulierten Anträgen. Jede Arbeitsgruppe entsendet eine Sprecherin oder einen Sprecher an die

Arbeitstagung
zur Revision der Bundesverfassung
13. Januar 1996 10.00h in Olten